



Seeschifffahrt Schiffs- und Güterverkehr in Mecklenburg-Vorpommern

März 2012

Bestell-Nr.: H223 2012 03

Herausgabe: 4. Juli 2012
Printausgabe: EUR 2,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständiger Dezernent: Dr. Detlef Thofern, Telefon: 0385 588-56432

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2012
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
p	vorläufige Zahl
s	geschätzte Zahl
r	berichtigte Zahl

EBM-Waren	Eisen-, Blech- und Metallwaren
NE-Metalle	Nichteisen-Metalle
tdw	tons deadweight (Tragfähigkeit)
TEU	Twenty-feet-Equivalent-Unit (Standardcontainer)

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Güterverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns	
1. Gesamtübersicht des Güterverkehrs nach Häfen 2012	4
2. Gesamtgüterumschlag im März 2012 nach Häfen	4
3. Güterverkehr im März 2012 nach Verkehrsbeziehungen	5
4. Güterverkehr im März 2012 nach Verkehrsbeziehungen und Häfen	5
5. Güterverkehr im März 2012 nach Gütergruppen	6
6. Schiffsverkehr im März 2012 nach Häfen	7
7. Anzahl und Eigengewichte der beförderten Fahrzeuge und Ladungsträger im März 2012 nach Häfen	7
Passagierverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns	
8. Gesamtübersicht des Passagierverkehrs 2012 nach Häfen	8
9. Passagierverkehr im März 2012 nach Häfen	8
10. Passagierverkehr im März 2012 nach Verkehrsbeziehungen	8

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), das zuletzt durch Artikel 19 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist.

Richtlinie 95/64/EG des Rates über die statistische Erfassung des Güter- und Personenseeverkehrs (ABl. L 320 vom 30.12.1995, S. 25), die zuletzt durch die Verordnung (EG) Nr. 1304/2007 (ABl. L 290 vom 8.11.2007, S. 14) geändert worden ist.

Erhebungsbereich

Unter „Seeverkehr“ sind sämtliche Ankünfte und Abgänge von Seeschiffen in Häfen zu verstehen, wenn die Fahrt ganz oder teilweise auf See stattfand. Die „See“ wird dann befahren, wenn die Fahrt nicht ausschließlich auf Binnenwasserstraßen im Sinne des Bundeswasserstraßengesetzes stattfindet. Einbezogen wird auch der Seeverkehr der Binnenhäfen (Binnen-See-Verkehr). Erfasst werden Schiffe ab einer Bruttoreaumzahl von 100. Unberücksichtigt bleiben dabei Fischereifahrzeuge und Fischverarbeitungsschiffe, Bohr- und Explorationsschiffe, Schlepper, Schubschiffe, Schwimmbagger, Forschungs- und Vermessungsschiffe, Kriegsschiffe und Schiffe, die ausschließlich zu nicht kommerziellen Zwecken sowie zu Bunker-, Versorgungs- und Reparaturarbeiten u. Ä. genutzt werden.

Erhebungseinheit

Erhebungseinheiten sind die Ankunft und Abfahrt von Handelsschiffen bzw. Passagierschiffen in den Seehäfen.

Erhebungsmethode

Erfasst wird der Seegüterumschlag in deutschen Seehäfen und die Güterbeförderung über See. Zusätzlich wird seit dem Jahr 2000 die Anzahl der ein- und aussteigenden Passagiere erfasst. Auskunftspflichtig sind die Verfrachter, die Schiffsführer, die Absender und Empfänger oder deren örtlich bevollmächtigte Vertreter. Für die Durchführung der Statistik werden überwiegend die Hafenverwaltungen als Übermittlungsstellen benannt.

Ergebnisdarstellung

Im Güterverkehr über See wird das Gewicht der beförderten Güter zuzüglich der Verpackungsgewichte der Güter von und nach Häfen als **Bruttogewicht** in Tonnen angegeben, **ohne** Eigengewichte der Fahrzeuge und Ladungsträger (z. B. Trailer, Wechselbrücken, Eisenbahnwagen, Container). Die Eigengewichte der transportierten Fahrzeuge und Ladungsträger sind berechnete Werte, die auf Durchschnittsgewichten der einzelnen Fahrzeugarten basieren. Die beförderten Güter werden entsprechend den Güterabteilungen des Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (NST-2007) ausgewiesen.

Definitionen

Bruttoreumzahl (BRZ)

Die Bruttoreumzahl ist ein dimensionsloses Maß für die Gesamtgröße eines Schiffes gemäß den Bestimmungen des Internationalen Schiffsvermessungsübereinkommens von 1969 und ersetzt das bis dahin gebräuchliche Raummaß Bruttoregister-tonne (BRT).

Güterverkehr

Der Güterverkehr über See bezeichnet die Beförderung von Gütern durch Seeschiffe auf Reisen, die ganz oder teilweise auf See stattfinden. Erfasst wird die Art und Anzahl der beförderten Güter im Einladehafen und im Ausladehafen. Der Güterumschlag umfasst sämtliche Ein- und Ausladungen von Gütern in den Seehäfen, jedoch nicht den Transport von Gütern innerhalb des Hafengeländes.

Passagierverkehr

Der Passagierverkehr über See bezeichnet die Beförderung von Personen durch Seeschiffe auf Reisen, die ganz oder teilweise auf See stattfinden. Erfasst werden die Anzahl der Personen, die eine Reise beginnen oder beenden. Nicht berücksichtigt werden die an Bord verbleibenden Passagiere einer Rundreise u. Ä. Der Passagierverkehr wird seit 2000 erhoben (keine Vorjahresdaten).

Tragfähigkeit (tdw)

Die Tragfähigkeit ist ein Maß für die Zuladefähigkeit von Schiffen und wird in Ladetonnen (tdw = tons dead weight) angegeben.

Güterverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns

1. Gesamtübersicht des Güterverkehrs nach Häfen 2012

Monat	Sassnitz	Rostock	Stralsund	Wismar	Greifswald	Wolgast	Vierow	Übrige Häfen
	1 000 t							
Januar	203,3	1 331,8	63,7	336,5	10,2	36,8	40,9	35,8
dar.: Fährverkehr	98,6	541,8						
Februar	210,9	1 476,7	77,5	345,0	4,1	36,5	27,8	4,9
dar.: Fährverkehr	105,0	549,7						
März	322,2	1 454,9	92,9	314,8	5,9	34,4	35,4	23,2
dar.: Fährverkehr	126,2	603,4						
April								
dar.: Fährverkehr								
Mai								
dar.: Fährverkehr								
Juni								
dar.: Fährverkehr								
Juli								
dar.: Fährverkehr								
August								
dar.: Fährverkehr								
September								
dar.: Fährverkehr								
Oktober								
dar.: Fährverkehr								
November								
dar.: Fährverkehr								
Dezember								
dar.: Fährverkehr								
Jahresteil	736,4	4 263,4	234,2	996,3	20,2	107,7	104,0	63,9
dar.: Fährverkehr	329,7	1 694,9						
Entwicklung zum Vorjahr (in Prozent)								
Jahresteil	+ 1,4	- 7,5	+ 21,2	+ 13,3	- 48,3	+ 9,2	- 43,2	+ 39,3
dar.: Fährverkehr	- 24,5	- 16,8						

2. Gesamtgüterumschlag im März 2012 nach Häfen

Hafen	März 2011	März 2012	Januar - März		Zu- bzw. Abnahme Januar - März 2012 gegenüber 2011	
			2011	2012		
			1 000 t			
Sassnitz	288,1	322,2	726,3	736,4	+ 10,1	+ 1,4
Rostock	1 692,6	1 454,9	4 611,1	4 263,4	- 347,6	- 7,5
Stralsund	82,1	92,9	193,2	234,2	+ 41,0	+ 21,2
Wismar	310,1	314,8	879,1	996,3	+ 117,2	+ 13,3
Greifswald	12,9	5,9	39,1	20,2	- 18,9	- 48,3
Wolgast	29,2	34,4	98,7	107,7	+ 9,0	+ 9,2
Vierow	40,5	35,4	183,1	104,0	- 79,1	- 43,2
Übrige Häfen	20,0	23,2	45,9	63,9	+ 18,0	+ 39,3
Insgesamt	2 475,6	2 283,7	6 776,4	6 526,1	- 250,3	- 3,7

Noch: Güterverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns

3. Güterverkehr im März 2012 nach Verkehrsbeziehungen

Verkehrsbeziehung	März 2011	März 2012	Januar - März		Zu- bzw. Abnahme Januar - März 2012 gegenüber 2011	
			2011	2012		
			1 000 t			
Verkehr innerhalb Deutschlands	58,1	59,3	189,8	162,7	- 27,2	- 14,3
Empfang aus Häfen außerhalb Deutschlands	1 269,3	1 060,4	3 300,7	3 103,0	- 197,7	- 6,0
Europäische Häfen	1 269,3	949,8	3 292,7	2 943,8	- 348,9	- 10,6
darunter: Europäische Union	1 112,5	760,8	2 727,5	2 329,9	- 397,6	- 14,6
darunter: Dänemark	120,7	105,1	339,7	283,2	- 56,5	- 16,6
Finnland	115,6	87,1	328,6	261,8	- 66,8	- 20,3
Schweden	435,3	264,4	970,1	735,7	- 234,4	- 24,2
Außereuropäische Häfen	0,0	110,6	8,0	159,2	+ 151,2	> 1 000
Versand nach Häfen außerhalb Deutschlands	1 148,2	1 164,0	3 285,8	3 260,4	- 25,4	- 0,8
Europäische Häfen	1 081,4	1 082,2	2 788,5	2 891,1	+ 102,6	+ 3,7
darunter: Europäische Union	1 009,9	1 007,7	2 548,1	2 658,5	+ 110,4	+ 4,3
darunter: Dänemark	86,8	121,5	287,2	362,9	+ 75,8	+ 26,4
Finnland	112,8	102,5	275,1	273,9	- 1,2	- 0,5
Schweden	583,4	506,0	1 316,4	1 311,2	- 5,2	- 0,4
Außereuropäische Häfen	66,8	81,8	497,3	369,3	- 128,0	- 25,7
Insgesamt	2 475,6	2 283,7	6 776,4	6 526,1	- 250,3	- 3,7

4. Güterverkehr im März 2012 nach Verkehrsbeziehungen und Häfen

Hafen	Verkehr innerhalb Deutschlands		Grenzüberschreitender Verkehr				Insgesamt	Januar - März 2012
	zusammen	darunter	zusammen	davon mit				
		mit anderen Ländern		Häfen der Europäischen Union	übrigen europäischen Häfen	außereuro- päischen ¹⁾ Häfen		
1 000 t								
Empfang								
Sassnitz	-	-	93,2	62,1	31,1	-	93,2	196,3
Rostock	14,1	13,7	741,2	554,6	76,0	110,6	755,3	2 252,9
Stralsund	-	-	17,3	8,9	8,4	-	17,3	30,9
Wismar	-	-	188,6	118,7	69,9	-	188,6	574,6
Greifswald	1,6	1,6	3,0	3,0	-	-	4,6	17,6
Wolgast	1,3	1,3	4,8	1,2	3,6	-	6,1	37,5
Vierow	0,6	0,6	11,4	11,4	-	-	12,0	29,8
Übrige Häfen	1,9	-	0,9	0,9	-	-	2,8	24,6
Insgesamt	19,4	17,2	1 060,4	760,8	189,1	110,6	1 079,8	3 164,2
Januar - März	61,2	50,1	3 103,0	2 329,9	613,9	159,2	3 164,2	x
Versand								
Sassnitz	-	-	229,0	226,6	2,4	-	229,0	540,1
Rostock	21,4	19,5	678,3	581,8	18,0	78,5	699,7	2 010,5
Stralsund	6,2	6,2	69,4	47,7	21,7	-	75,6	203,3
Wismar	-	-	126,2	108,9	13,9	3,4	126,2	421,7
Greifswald	-	-	1,3	1,3	-	-	1,3	2,6
Wolgast	4,6	4,6	23,7	19,6	4,1	-	28,2	70,2
Vierow	1,3	1,3	22,1	12,1	10,0	-	23,4	74,2
Übrige Häfen	6,4	6,0	14,1	9,8	4,3	-	20,4	39,3
Insgesamt	39,9	37,7	1 164,0	1 007,7	74,4	81,8	1 203,9	3 361,9
Januar - März	101,5	90,7	3 260,4	2 658,5	232,6	369,3	3 361,9	x

1) einschließlich nicht ermittelter Häfen

Noch: Güterverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns

5. Güterverkehr März 2012 nach Gütergruppen

Nr. d. Systematik	NST-2007 Güterabteilung	Empfang				Versand			
		März 2012	Januar - März 2012	Zu- bzw. Abnahme Januar - März 2012 gegenüber 2011		März 2012	Januar - März 2012	Zu- bzw. Abnahme Januar - März 2012 gegenüber 2011	
			1 000 t		%		1 000 t		%
01	Erzeugnisse der Land-/Forstwirtschaft und Fleischerei	193,3	582,5	+ 156,7	+ 36,8	286,5	879,2	- 96,5	- 9,9
02	Kohle, rohes Erdöl und Erdgas.....	72,9	256,4	+ 39,4	+ 18,1	-	-	-	-
03	Erze, Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	102,2	260,7	- 43,1	- 14,2	60,4	216,5	- 24,9	- 10,3
04	Nahrungs- und Genussmittel	9,4	40,8	- 17,5	- 30,0	35,6	85,5	- 8,3	- 8,8
05	Textilien, Bekleidung, Leder und Lederwaren	0,1	0,2	- 0,0	- 21,7	0,0	0,0	- 0,3	- 89,7
06	Holzwaren, Papier, Pappe, Druckerzeugnisse.....	21,5	63,7	- 44,5	- 41,1	27,9	93,8	+ 48,2	+ 105,7
07	Kokerei- und Mineralöl-erzeugnisse	129,3	385,6	- 92,3	- 19,3	23,4	85,7	+ 25,2	+ 41,6
08	Chemische Erzeugnisse, etc.	103,8	326,5	+ 58,7	+ 21,9	125,4	289,5	- 18,5	- 6,0
09	Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc.).....	4,3	4,6	+ 1,1	+ 31,1	88,1	258,4	+ 50,5	+ 24,3
10	Metalle und Metallerzeugnisse.....	32,9	120,4	- 67,1	- 35,8	183,3	414,8	+ 221,5	+ 114,6
11	Maschinen u. Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc.	0,2	3,7	- 1,1	- 23,6	6,4	19,7	- 3,3	- 14,5
12	Fahrzeuge	0,1	0,2	- 0,3	- 64,6	2,1	5,1	+ 0,8	+ 18,0
13	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc.	0,2	0,6	- 0,3	- 34,8	0,2	0,4	- 0,3	- 43,5
14	Sekundärrohstoffe, Abfälle	59,4	163,7	+ 25,0	+ 18,1	3,8	21,0	- 3,9	- 15,7
15	Post, Pakete	-	-	- 0,0	- 100,0	-	-	-	-
16	Geräte und Material für die Güterbeförderung	0,1	0,5	- 0,4	- 46,8	-	-	-	-
17	Umzugsgut und sonstige nicht marktbestimmte Güter.....	-	-	-	-	0,1	0,1	+ 0,1	x
18	Sammelgut.....	-	-	- 0,1	- 100,0	-	-	- 0,2	- 100,0
19	Gutart unbekannt	350,1	954,2	- 245,8	- 20,5	360,7	992,1	- 208,5	- 17,4
20	Sonstige Güter a. n. g.	-	-	-	-	-	-	-	-
	Insgesamt.....	1 079,8	3 164,2	- 231,8	- 6,8	1 203,9	3 361,9	- 18,4	- 0,6

Noch: Güterverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns

6. Schiffsverkehr im März 2012 nach Häfen

Hafen	Schiffsankünfte					
	mit Ladung		ohne Ladung		insgesamt	
	Anzahl	1 000 tdw	Anzahl	1 000 tdw	Anzahl	1 000 tdw
Sassnitz.....	138	789	51	231	189	1 020
Rostock.....	561	2 827	75	438	636	3 266
Stralsund.....	7	19	26	88	33	106
Wismar.....	65	238	48	144	113	382
Greifswald.....	2	5	1	2	3	7
Wolgast.....	4	8	13	38	17	46
Vierow.....	7	16	9	28	16	45
Übrige Häfen.....	62	20	14	28	76	48
Insgesamt.....	846	3 923	237	998	1 083	4 920
Januar - März.....	2 301	11 320	644	3 011	2 945	14 332

7. Anzahl und Eigengewichte der beförderten Fahrzeuge¹⁾ und Ladungsträger im März 2012 nach Häfen

Hafen	PKW, Omnibusse	Lastkraftwagen	Eisenbahnwagen	Anhänger	Sonstige nicht selbst fahrende Fahrzeuge ¹⁾	Container (TEU) ²⁾	Insgesamt
							Anzahl
Empfang							
Sassnitz.....	3 663	1 334	1 040	38	9	-	41,1
Rostock.....	9 698	13 918	217	4 652	1 017	39	215,8
Übrige Häfen.....	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	13 361	15 252	1 257	4 690	1 026	39	257,0
Versand							
Sassnitz.....	2 713	1 295	1 758	55	68	2	54,3
Rostock.....	9 568	13 975	210	4 745	1 017	1	216,7
Übrige Häfen.....	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	12 281	15 270	1 968	4 800	1 085	3	271,0
Insgesamt.....	25 642	30 522	3 225	9 490	2 111	42	528,0
Januar – März.....	69 218	83 186	8 698	25 439	6 357	70	1 431,1

^{*)} im Personen- und Güterverkehr eingesetzte Fahrzeuge

1) Rolltrailer, Wechselbrücken u. Ä.

2) Standardcontainer-Einheiten (Twenty-foot Equivalent Units)

Passagierverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns

8. Gesamtübersicht des Passagierverkehrs 2012 nach Häfen

Monat	Sassnitz	Rostock	Altwarp	Ueckermünde	Usedomer Häfen
	Anzahl der beförderten Personen				
Januar	17 279	87 210	-	-	235
Februar	19 467	106 450	-	-	126
März	24 869	115 952	-	-	3 255
April					
Mai					
Juni					
Juli					
August					
September					
Oktober					
November					
Dezember					
Jahresteil	61 615	309 612	-	-	3 616
Entwicklung zum Vorjahr (in Prozent)					
Jahresteil	- 5,4	+ 0,1	-	-	+ 102,7

9. Passagierverkehr im März 2012 nach Häfen

Hafen	März 2011	März 2012	Januar - März		Zu- bzw. Abnahme Januar - März 2012 gegenüber 2011	
			2011	2012		%
Anzahl der beförderten Personen						
Sassnitz	24 782	24 869	65 132	61 615	- 3 517	- 5,4
Rostock	122 441	115 952	309 287	309 612	+ 325	+ 0,1
Altwarp	-	-	-	-	-	-
Ueckermünde	-	-	-	-	-	-
Usedomer Häfen	1 784	3 255	1 784	3 616	+ 1 832	+ 102,7
Insgesamt	149 007	144 076	376 203	374 843	- 1 360	- 0,4

10. Passagierverkehr im März 2012 nach Verkehrsbeziehungen

Verkehrsbeziehung	März 2011	März 2012	Januar - März		Zu- bzw. Abnahme Januar - März 2012 gegenüber 2011	
			2011	2012		%
Anzahl der beförderten Personen						
Verkehr innerhalb Deutschlands	-	-	-	-	-	-
Ankunft aus Häfen außerhalb Deutschlands	74 540	74 045	186 004	187 577	+ 1 573	+ 0,8
darunter aus						
Dänemark	32 894	41 103	99 935	110 874	+ 10 939	+ 10,9
Polen	696	1 442	696	1 601	+ 905	+ 130,0
Schweden	38 932	29 637	80 585	70 943	- 9 642	- 12,0
Abfahrt nach Häfen außerhalb Deutschlands	74 467	70 031	190 199	187 266	- 2 933	- 1,6
darunter nach						
Dänemark	32 894	41 103	99 935	110 873	+ 10 938	+ 10,9
Polen	1 088	1 813	1 088	2 015	+ 927	+ 85,2
Schweden	38 735	25 200	84 830	70 422	- 14 408	- 17,0
Insgesamt	149 007	144 076	376 203	374 843	- 1 360	- 0,4